

Liste unerwünschter Produkte

Folgende Sortimente oder Dienstleistungen dürfen über den Marktplatz nicht angeboten werden:

1. alle illegalen oder zumindest dem Anschein nach potenziell illegalen Waren, Leistungen und Transaktionen sowie alle Güter, Materialien, Leistungen und Unterlassungen, die geeignet sind, illegale Waren und Leistungen zu fördern bzw. zu deren Bereitstellung und/oder Nutzung ermutigen
2. Drogen (jegliche Art von Drogen, Betäubungs- und Rauschmitteln)
3. Waren und Leistungen, die Urheberrechte verletzen (z.B. gefälschte Marken, Leistungen ohne Lizenz)
4. Anbieter von Glücksspiel (Poker, Bingo, Wetten, Lotterien, Verlosungen, Gewinnspiele, Auslosungen)
5. Pornographie, Escort-Service, Prostitution, Sextourismus
6. Anbieter von Gewalt- bzw. drogenverherrlichenden Inhalten
7. Immobilien
8. Kryptowährungen (Bitcoin, Ripple, Ethereum u. Ä.)
9. Vertrieb und/oder Marketing von Produkten mit unbewiesener oder fragwürdiger Wirkung (Diätmittel mit unrealistischen Wirkungsversprechen, Pillen zur Steigerung der Intelligenz, Lichtbrillen u.ä.)
10. Modchips (damit können Kopier-, Spiel- und Sicherheitsbeschränkungen der Hersteller z.B. an Computern, Spielekonsolen aufgehoben/umgangen werden))
11. Jammer (Störsender/Signalblocker für z.B. Radar, GPS, Mobilfunk, Wegfahrsperrern in Kraftfahrzeugen, Türschließenanlagen)
12. Fake Ids (Gefälschte Identitäten)
13. Behördliche Dokumente und Formulare
14. Jegliche (Schuss-)Waffen und Munition, die nicht eindeutig als „Sport- und Jagdbedarf“ zu identifizieren ist (hierunter fallen insbesondere automatische und halbautomatische Lang- und Kurzwaffen, Hieb- und Stichwaffen, usw.)
15. Handel mit Pelzen
16. Reisen ohne Insolvenzversicherung
17. unerlaubtes Subacquiring
18. Werbefahrten
19. Schuldnerberatung
20. Timesharing-Anbieter (Bsp. Vermietung von Wohnungen)
21. Anbieter von Likes
22. Geldverleih
23. Online Beratungen (Unternehmensberatung, Kanzleien ...)
24. Pay-Per-Call Dienste (bsp. 0900-Nummern)